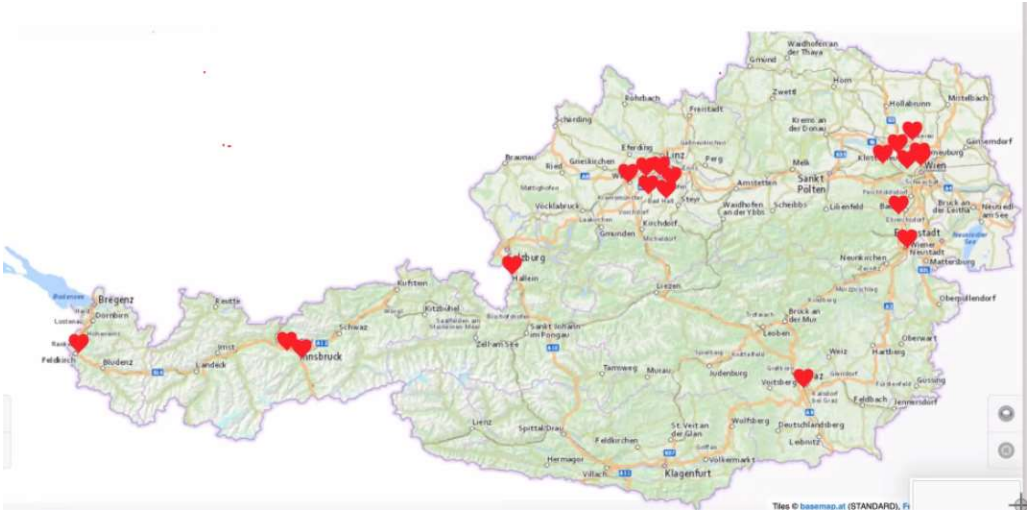
**IMST 2021 Fachdidaktik-Tag, 23.09.2021**

**Fachgruppe Sachunterricht** **Protokoll**

Koordination und Leitung des Symposiums, Protokoll: Brigitte Neuböck-Hubinger (BNH), Stefan Jarau (SJ)

Teilnehmende:




10:30 Begrüßung durch Brigitte Pokorny, BNH, SJ;

Dankesworte an BP für ihr langjähriges Engagement für die Sachunterrichtsdidaktik in Österreich

Programmüberblick

10:40 Vorstellung des neuen Lehrplans für den Sachunterricht der Primarstufe in Österreich durch Silvia Nowy-Rummel (PH Salzburg)

- 2023/24 Beginn Umsetzung
- NEU: zentrale fachliche Konzepte; verstärkt Kompetenzen im Fokus
- SU sehr umfangreich/mehrere Bezugsdisziplinen – daher Bündelung von Konzepten mit Freiheit entsprechende Konzepte für den Unterricht zu wählen
- 6 Kompetenzbereiche, dazu Kompetenzbeschreibungen die laut Vorgabe BMBWF nach Schulstufen zugeordnet werden mussten → Lehrpersonen müssen hier kreativ sein bei der Umsetzung

Diskussion: Konsequenzen des neuen Lehrplans für Aus-, Fort- und Weiterbildung

- beim Unterrichtsthema an größere Themen denken (statt „Igel“ oder „Eichhörnchen“ z.B. „Wie verändert sich die Natur im Herbst“)
- ab wann kann LPneu in die Fortbildung übernommen werden → Ministerium koordiniert und organisiert Fortbildungen für neuen LP; näheres dazu ist aber noch nicht bekannt – soll Onlineveranstaltung durch BMBWF im Oktober geben
- österreichweites Konzept wäre wünschenswert / aber Flexibilität, Individualität sollte dennoch möglich sein

    - Kompetenzentwicklung sollte aufbauend sein – LUKAS Modell könnte Vorbild sein → hier ist die Nennung von 2 Kompetenzen pro Schulstufe im neuen LP kontraproduktiv
    - Laut BMBWF dürfen Schulen durchaus individuelle Schwerpunkte (Kompetenzen) über die im LP festgelegten Kompetenzen hinaus festlegen (TK) – sollte aber schon im Rahmen des LP sein (SNW)
    - Große Herausforderung für das **Forum Sachunterricht** → Beispiele und Konzepte entwickeln
    -
  - **Eduthek** → Digitales Unterrichtsmaterial kann dort zur Verfügung gestellt werden → Bei Interesse Barbara Zuliani kontaktieren (barbara.zuliani@ph-linz.at) / https://eduthek.at
  - Ideensammlung für die Eduthek im Bereich des Sachunterrichts —> https://padlet.com/bzuliani/eduthek_su
  - Bei Verwendung des Materials kann auch Feedback gegeben werden

12:10 Kurze Vorstellung des Erziehung & Unterricht Schwerpunktbandes „Paradigmenwechsel im Sachunterricht der Primarstufe“ (7-8 2021)

- Erscheint Mitte Oktober 2021
- Wandel Lehrstofforientierung hin zu Kompetenzorientierung = Paradigmenwechsel
- Ziel Schwerpunktband = neuen LP/Paradigmenwechsel und dessen Konsequenzen deutlich zu machen, anhand praktischer Anwendungsmöglichkeiten nachvollziehbar und umsetzbar zu machen
- Artikel verbinden Theorie und Praxis

Mittagspause

13:30 Einblick zur Überarbeitung des Perspektivrahmens SU der GDSU sowie der Qualitätsrahmen Lehrer:innenbildung der GDSU

- 2002 Erstauflage, 2013 dann 2. Auflage
- 5 Perspektiven du 2 Dimensionen – 1 x Denk-, Arbeits-, Handlungsweisen; 1 x Themenbereiche
- Idee und Konzept des PR nicht unumstritten – Pech und Rauterberg z.B. „Bildungsrahmen Sachlernen“
- 2020 Ideensammlung zur Überarbeitung aus verschiedensten Hochschulstandorten – 8 Bereiche identifiziert
- Arbeitstagung der GDSU am 11.06.2021
- Bereits fixe Beschlüsse: Wegfall der beispielhaften Lernsituationen; Erweiterung konzeptioneller Teil; Beibehaltung 5 Perspektiven; Überarbeitung der Perspektiven anhand Rückmeldungen; Vernetzung stärken; Elementarbereich stärken
- Arbeitstagung Herbst 2021 – Arbeitsphasen bis Frühjahr 2022 – Veröffentlichung Frühjahr 2023 (ambitionierter Termin)
- AG Theorie spannend → Fundierung des Faches Sachunterricht; Erkenntnistheoretische Basis
- Für den Sachunterricht (in unserem Sinn) fehlt internationale Vernetzung
- Eine wesentliche Herausforderung ist Sprachbildung im Sachunterricht

- 1983 erster Arbeitskreis zur Qualität der Lehrer:innenbildung

- Nach wie vor unterschiedliche Studienstrukturen an den Hochschulstandorten
- Problem, dass Studierende z.T. bereits unterrichten – zumindest ist das so an PHOÖ, PHDL (Studierende bereits im 3. Semester an Schulen beschäftigt; 48 Studierende im 7. Semester haben volle Anstellung!), PHV, PHT, PHNÖ, KPH Wien/Krems; NICHT an PH Burgenland (höchstens und vereinzelt Religion), KPH Graz (vereinzelt, v.a. im Master), ebenso PH Salzburg
  →Für qualitätsvolle Ausbildung nicht förderlich
  →Siehe Schweiz / PH Bern: Schweiz hat gleiches Phänomen – Studium wurde angepasst: Studierende arbeiten und Studium läuft als begleitendes „Mentoring“; https://www.phbern.ch/studium/primarstufe/studienangebot/studienbegleitender-berufseinstieg → geht um Studierende im letzten Studienjahr, das entsprechend auf 2 Jahre berufsbegleitend aufgeteilt wird
  →Unterstützungslehrperson an den Schulen
  →Berlin: 50% der Lehrpersonen an Grundschulen hat gar keine pädagogische Ausbildung
- Wir an der PH sind verantwortlich für Qualität der Ausbildung, NICHT für Qualität des Unterrichts an den Schulen
- Austausch innerhalb des Forum SU soll stattfinden, um Qualitätskriterien für die SU-Ausbildung zu erarbeiten – v.a. was muss im SU im Grundstudium (wenige ECTS) unbedingt drinnen sein? → Anregung als Thema für das nächste Treffen Fachgruppe SU.

**Allfälliges**

Neue Leitung der Fachgruppe SU der ÖGFD haben Bernhard Schmölzer und Sandra Oberhauser, PH Kärnten; nächstes Treffen am Freitag, 17. Dezember in Klagenfurt.

IMST-Tagung 2022 → 26./27. September 2022 – Linz oder Klagenfurt Präsenz; gegebenenfalls online…

Inhaltsvorschläge?

- Posterpräsentation zur Präsentation von Forschungsarbeiten (1 Stunde)
- Externe/n Vortragende/n, z.B. aus der GDSU Gruppe heraus; z.B. Inklusiver SU, sprachsensibler SU; informatische Bildung /digitale Transformation
- Was bleibt aus der Corona-Zeit, was sollte beibehalten werden?